

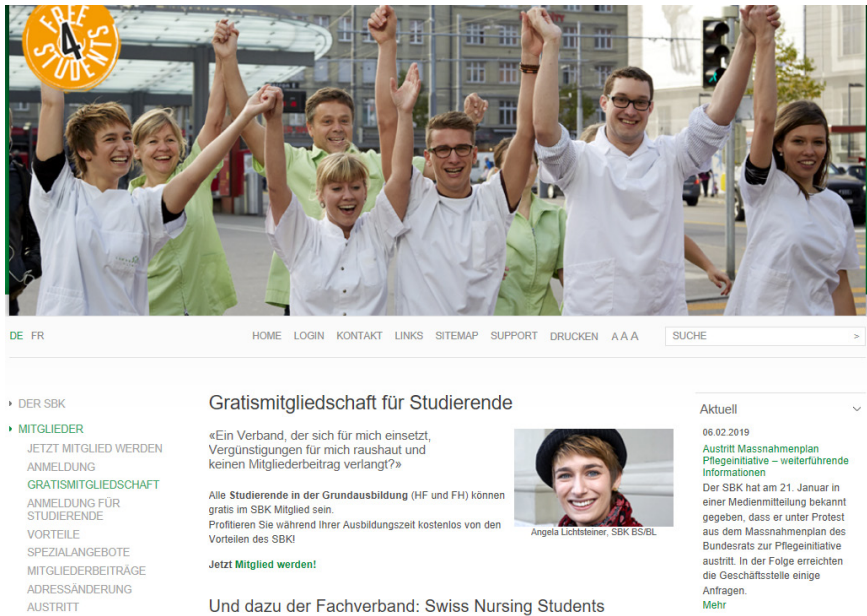
Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
Association suisse des infirmières et infirmiers
Associazione svizzera infermiere e infermieri
Associazioni svizra da las tgirunzas e dals tgirunzs



Secziun Grischun
Sezione Grigione
Sektion Graubünden



Jahresbericht 2018



Schauen Sie auf unserer Website vorbei – es lohnt sich!

Gerne nehmen wir Anregungen und Verbesserungsvorschläge für unsere Website entgegen.

Melden Sie sich einfach unter info@sbk-gr.ch

Übrigens, schon gesehen – wir stellen auch Stellenausschreibungen ins Netz.

Inhaltsverzeichnis

Highlights 2018	4
Sektionsvorstand und Delegierte	5
Tätigkeiten Vorstand – Bericht der Präsidentin	6
Geschäftsstelle – Bericht der Geschäftsführerin	8
Vereinte Kräfte für die Pflege	13
Interessengruppe Onkologie	14
Interessensgruppe Langzeitpflege	16
Fachgruppe LangzeitSchweiz	17
Interessengruppe Ausbildungsbegleiterinnen / Ausbildungsverantwortliche	18
Interessengruppe freiberuflich tätige Pflegefachpersonen	20
Interessengruppe Familien- und Pflegefachfrauen	22
Gute Gründe, SBK-Mitglied zu sein	23
Jahresvorschau 2019	24
Spezialangebote	26
Werbung in eigener Sache	27

Highlights 2018

Januar

Sitzung mit «Bündnis für gute Gesundheit» zum Thema GAV

März

Hauptversammlung anschliessend Referat
SBK Graubünden präsentiert sich an der HIGA

April

Stadtführung in Chur für alle interessierten Mitglieder
Sitzung mit weiteren SBK Sektionen zum Thema HCA-Mitglieder

Mai

SBK Kongress in St. Gallen
40 Jahre SBK Graubünden – Jubiläumsanlass in Chur mit Flurin Caviezel
Kurs «Umgang mit Aggressionen» in Ilanz, mit Erich Roth

Juni

Sitzung mit «Bündnis für gute Gesundheit» in Chur zum Thema GAV
Delegiertenversammlung in Bern

Juli

Sitzung TaskForce zum Thema «Zukunft des SBK GR»

August

Tagung mit Curacasa in Olten «Qualitätstage der Freiberuflichen»

September

Kurs «Umgang mit Aggressionen» in Samedan, mit Erich Roth
Runder Tisch: KSGR mit Berufsverbänden und Gewerkschaften

Oktober

Sitzung AG NursePower in Bern
Rundtischgespräch mit Politik, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände

November

Geschäftsleiterinnenkonferenz in Bern
Weiterbildung: Arbeitszeugnisse korrekt erstellen und richtig verstehen
Ausserordentliche Hauptversammlung

Januar – Dezember

Drei Vorstandssitzungen, diverse Sitzungen Co-Präsidium / Geschäftsleitung
Zahlreiche Auskünfte in arbeitsrechtlichen Fragen

SBK Sektion Graubünden

Funktion	Name / Vorname	
Geschäftsstelle	Geschäftsleitung: Marlise Alig SBK Graubünden Tobel 13 7134 Obersaxen	Tel. 081 353 53 79 Mail: info@sbk-gr.ch Website: www.sbk-gr.ch
	NEUE Adresse ab 01.02.2019: La Nicca Strasse 17 7408 Cazis	
Vorstand	Renate Rutishauser Nina Brunner Gudrun Bendel Brigitte Ludwig Jens Seidel Kathleen Sievi	Präsidentin Vize-Präsidentin Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied
Delegierte	Gudrun Bendel Brigitte Ludwig Silvia Salzmann Jens Seidel Magdalena Walser Marianne Wernli Kathrin Danuser Erich Roth Renato Viola	Delegierte Delegierte Delegierte Delegierter Delegierte Delegierte Ersatzdelegierte Ersatzdelegierter Ersatzdelegierter
Revisoren	Werner Fischer Nadja Widmer	
Website	Marlise Alig	
Rechtsberatungen	Marlise Alig Nina Tinner	

Vorstand

Bericht der Präsidentin

Dieses Jahr mussten wir nicht mehr auf die Strasse gehen, um Unterschriften für die Pflegeinitiative zu sammeln, dennoch hat uns diese weiterhin beschäftigt. Im Frühling wurde die ablehnende Haltung des Bundesrats bekannt, welche er in seiner Botschaft ans Parlament am siebten November bekräftigte. Wohl eher zufällig genau ein Jahr nach Einreichung der Unterschriften. Der SBK hatte ebenfalls dieses Datum gewählt, um mit einer Aktion an die Initiative und deren Dringlichkeit zu erinnern. An zentralen Orten von acht grösseren Städten wurde das Missverhältnis zwischen Patientinnen und Pflegefachpersonen aufgezeigt, unsere Sektion beteiligte sich in St. Gallen.

Im Frühjahr traten drei engagierte Mitglieder an mich heran, die sich bezüglich der Zukunft unserer Sektion besorgt zeigten. Sie vermissten eine Aufbruchsstimmung, wie sie sie im Zusammenhang mit der Initiative erwartet hätten, eine deutlichere Unterstützung durch Institutionen und Ausbildungsstätte. Ebenso zeigten sie sich von der finanziellen Situation unserer Sektion und den abnehmenden Mitgliederzahlen beunruhigt.

Sie wollten gern mithelfen, die Situation zu verbessern. Im Rahmen einer Taskforce erarbeiteten anschliessend der Vorstand und diese Mitglieder, teilweise unterstützt von Revisorin und Revisor, eine der Situation angepasste zukunftsfähige Strategie. Unser Gesuch um Finanzausgleich wurde vom SBK Schweiz bewilligt, ein Instrument, das auch von anderen Sektionen genutzt wird. Der Finanzausgleich wird uns helfen, uns finanziell wieder zu stabilisieren.

Zu berücksichtigen galt es bei den Strategiesitzungen auch die im Frühling 2019 anstehende Pensionierung unserer Geschäftsleiterin Marlise Alig. Wir beschlossen, diese Stelle nicht mehr im selben Umfang zu besetzen, sondern eine Sekretariatsstelle zu 30 % zu schaffen sowie Präsidium und Geschäftsleitung mit insgesamt ebenfalls 30 % zusammen zu legen. Die Rechtsberatungen wird Nina Tinner praktisch allein übernehmen, bisher schon unterstützt sie Marlise Alig bei Bedarf. Die Sektion Zürich Glarus Schaffhausen wird uns zudem unter anderem beim Telefondienst entlasten.

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 7. November 2018 fand unsere Strategie die Unterstützung unserer Mitglieder. Mit Frau Hany Küttel konnten wir eine sehr kompetente Sekretärin gewinnen, mit langjähriger Erfahrung im Finanzwesen, unter anderem in der Spitex. Sie wird die Stelle am 1. Februar 2019 antreten und von Marlise Alig eingearbeitet werden. Die Geschäftsstelle wird ihren Sitz gleichzeitig nach Cazis, in ein Büro auf dem Gelände der Klinik Beverin, verlegen.

Präsent waren wir im vergangenen Jahr an der Higa sowie am Kongress in St. Gallen, besuchten einzelne Institutionen, wo wir teilweise Lernende und Studierende über

den SBK informieren konnten. Dies werden wir 2019 bestimmt weiter vorantreiben, denn die Mitgliedererwerbungs bleibt für unseren Verband überlebenswichtig. Wir zählen dabei auch auf Ihre Unterstützung!

Bereits am 12. Mai, dem Tag der Pflege, hatten wir im B12 in Chur mit feinem Essen und ausgezeichnet unterhalten vom Kabarettisten Flurin Caviezel 40 Jahre SBK Graubünden gefeiert.

Ich konnte 2018 erneut an der Fachkonferenz des Pflegekaders teilnehmen, zusammen mit Marlise Alig zudem unsere Anliegen am Runden Tisch des Kantonsspitals sowie an demjenigen des Regierungsrats zum Thema Pflegenotstand vertreten.

Mit unseren Bündnispartnern vom VPOD und VSAO trafen wir uns ebenfalls wiederholt. Der Schwerpunkt dieses Austauschs liegt zurzeit vor allem bei der Errichtung eines Gesamtarbeitsvertrags. In Graubünden gehören dazu vor allem Hartnäckigkeit und Verhandlungsgeschick.

Im Juni bin ich in den Grossen Rat gewählt worden, wo ich inzwischen in der Kommission für Gesundheit und Soziales Einsitz nehmen konnte. Ich habe im Oktober eine Anfrage zur Einrichtung einer Ombudsstelle für Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich eingereicht. Bisher gibt es für Mitarbeitende ja keine solche Anlaufstelle. Dazu angeregt hat mich unser im März frisch gewähltes Vorstandsmitglied Jens Seidel.

Innerhalb des Vorstands trafen wir uns zusätzlich zu den drei ordentlichen Sitzungen und dem Arbeitstag dreimal im Rahmen der Taskforce. Am Arbeitstag, den wir noch einmal in Obersaxen durchführten, passten wir unsere Arbeitsinstrumente und Aufgaben fürs kommende Jahr den veränderten Strukturen an.

Leider mussten auch im zu Ende gehenden Jahr diverse Fortbildungen mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden. Die Kurse, die durchgeführt werden konnten, sowie die Anlässe, welche vor allem die IGs organisiert hatten, stiessen jedoch auf grosse Begeisterung. Bitte teilen Sie uns doch Ihre Wünsche mit, gern berücksichtigen wir diese bei unserer Planung!

Schliessen möchte ich meinen Jahresbericht mit Dank – ich danke den Institutionen und Behörden im Kanton für die Unterstützung und Bereitschaft zum Dialog, Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue und Ihren Rückhalt. Heute danke ich zudem ganz besonders Corina Cabalzar, Christian Meuli und Edy Felber, Nadja Widmer und Werner Fischer für die investierte Zeit sowie die konstruktiven Anregungen innerhalb der Taskforce.

Schliesslich gilt mein Dank natürlich meinen Vorstandsmitgliedern und unserer Geschäftsleiterin Marlise Alig für die engagierte und wertvolle Zusammenarbeit im Interesse eines lebendigen und zukunftsfähigen Berufsverbandes.

Renate Rutishauser

Geschäftsstelle

Bericht der Geschäftsführerin

«Grosse Veränderungen in unserem (Vereins-) Leben können eine zweite Chance sein.» Harrison Ford

Das Jahr 2018 war für die Sektion SBK Graubünden unter anderem auch geprägt von der Vorausschau auf Veränderungen in den kommenden Jahren. Zwei wichtige Gründe sind verantwortlich für diese sich aufdrängenden Umgestaltung und wir sehen dies durchaus als Chance für unsere Sektion:

Zum einen sind dies die Finanzen, denn ein sich jährlich wiederholendes Minus ist nicht tragbar, zum anderen darf ich als bisherige Geschäftsführerin Ende April 2019 in die Pension gehen. Um die möglichst beste Variante für die Zukunft der Sektion Graubünden herauszufinden, wurde eine TaskForce zum Thema «wie weiter mit der Sektion SBK Graubünden» gebildet.

Nach einiger Diskussion und einem grundsätzlichen Entscheid in der TaskForce war man sich schnell einig, dass man versuchen möchte, die Sektion Graubünden wieder auf eine finanziell solide Basis zu bringen und somit einer Fusion mit einer grösseren Sektion zu umgehen. Denn es war allen klar, dass unsere Mitglieder im geografisch grossen Kanton Graubünden bei einem Anschluss an St. Gallen oder Zürich nur verlieren können. Unverkennbar ist aber auch, dass dieses Vorhaben nur über die Mitgliederwerbung laufen kann. Um weiterhin auf einer gesunden Basis zu stehen, ist unsere Sektion dringend auf Neumitglieder, vor allem auch auf junge Berufsfrauen und Berufsmänner angewiesen. Folgendem Zitat von Henry Ford folgend: **«Wenn Sie einen Franken in ihr Unternehmen stecken wollen, so müssen Sie einen weiteren bereithalten, um das bekannt zu machen»**, konnten wir Ende 2018 für das kommende Jahr in einer speziellen Kampagne der Somedia ein Werbepaket schnüren, welches zwar auch wieder Kosten generiert, aber den SBK Graubünden auch über das ganze Jahr 2019 hindurch immer wieder in der Presse sichtbar macht. Es werden immer wieder Inserate, ein kleiner Bericht, Radiospots und auch einmal eine Woche lang eine Botschaft online erscheinen.

Zwei Dinge sind zu unserer Arbeit nötig: Unermüdliche Ausdauer und die Bereitschaft, etwas, in das man viel Zeit und Arbeit gesteckt hat, wieder anzupassen
Einstein

So wird der SBK Graubünden die Geschäftsstelle anpassen, die Funktionen und Arbeiten werden neu aufgeteilt. Bisher war die Arbeit beim SBK Graubünden eine Art «one woman Show», alle anfallenden Arbeiten wurden durch eine einzige Person verarbeitet. Da ich ab 22. März 2019 noch viele angestaute Ferientage zu beziehen

habe, wird die HV 2019 meine letzte Tätigkeit für den SBK GR sein. Um eine gute Einarbeitung gewähren zu können, werden bereits per 1. Februar 2019 die bisherige Präsidentin Frau Renate Rutishauser zu 30 % die Tätigkeit als geschäftsführende Präsidentin und Frau Hany Küttel ihre Stelle zu 30 % als Sekretärin auf der Geschäftsstelle aufnehmen. Die Rechtsberatungen werden neu über die Vertrauensanwältin der Sektion Graubünden, Frau Nina Tinner, laufen, welche diese Beratungen auf Mandatsbasis übernimmt. Mit diesen Massnahmen können die Löhne besser an Hand der Funktionen, Kompetenzen und Verantwortung angepasst werden. Anmeldungen für Rechtsberatungen können in einer kurzen Fallschilderung per Mail an die Geschäftsstelle der Sektion Graubünden eingereicht werden, diese leitet die Gesuche an Nina Tinner weiter.

Im vergangenen Jahr haben wir diverse Fortbildungen organisiert – und teilweise auch mit nur wenigen Teilnehmern durchgeführt, um die angemeldeten und interessierten Mitglieder nicht immer mit Absagen zu frustrieren. Doch trotz allem, mussten wir diverse Anlässe absagen, leider.

Unsere Interessensgruppen–IG:

- IG Ausbildungsverantwortliche
- IG Familien- und Pflegefachfrauen
- IG Freiberufliche Pflegefachpersonen
- IG Langzeitpflege
- IG Onkologie

Diese fünf Interessengemeinschaften (IG) arbeiten das ganze Jahr hindurch mit unterschiedlichen Zielen und bereichern die Angebote des SBK Graubünden sehr.

Die Termine der IG Treffen werden alle auf unserer Homepage und auch in der Zeitschrift «Krankenpflege» veröffentlicht. Alle Mitglieder können an den verschiedenen Anlässen der IG's teilnehmen. Der Mitgliederbeitrag der IG's ist gering und dient zur Deckung der Unkosten für Referenten und Spesen.

Dienstleistungsangebot

Von unserer kostenlosen Rechts- und Lohnberatung sowie auch von der berufsspezifischen Mitgliederberatung wurde auch im vergangenen Jahr wiederum rege Gebrauch gemacht. Die Beratungen erfolgten telefonisch, persönlich oder auch per Mail, je nach Fall und Bedürfnis des Mitglieds. Manchmal ist schon ein gutes Gespräch sehr hilfreich, oft sind aber auch rechtliche Abklärungen nötig. Immer mehr sind Problemfälle in versicherungstechnischer Hinsicht im Zusammenhang mit Unfall- und Krankentaggelder zu beobachten.

Finanzen

Wie bereits gemäss Budgetierung erwartet, schliesst unsere Jahresrechnung leider wieder mit einem Verlust ab. Unser Ziel, mit verschiedenen Massnahmen wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können, dauert noch an. Dazu sind wir dringend auch auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen, indem Sie für neue Mitglieder werben. Eine Annäherung an ausgeglichene Finanzen erhofft sich der SBK Graubünden auch auf Grund der erwähnten Veränderungen.

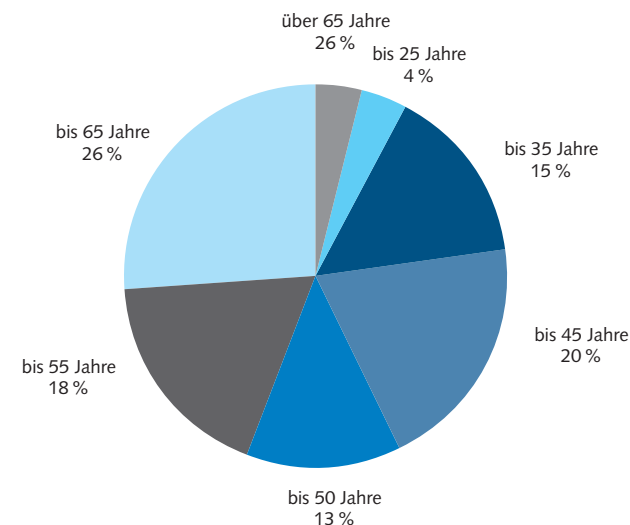
Mitgliederstatistik

Der Mitgliederschwund geht leider anhaltend weiter. Per 31.12.2018 musste unsere Sektion einen Mitgliederrückgang von 37 Mitgliedern (rund 5 %) verdauen. Auch im Jahr 2018 konnten bei weitem nicht so viele Neumitglieder gewonnen werden wie wir Austritte entgegennehmen mussten. Dies hängt zu einem grossen Teil mit der Altersstruktur der Mitglieder zusammen. Mittlerweile sind mit rund 48 % der Mitglieder beinahe die Hälfte unserer Mitglieder über 50 Jahre alt, auch rund drei Viertel der Austritte befindet sich in diesem Alterssegment. Dass im Moment die meisten Sektionen des SBK mit demselben Problem kämpfen ist nicht wirklich ein Trost für uns. Viel zu wenige Studierende und Lernende nutzen in unserer Sektion die Variante «free4students», mit welchem sie gratis während der ganzen Ausbildung den Berufsverband testen können. Es ist wichtig, dass wir bereits die Studierenden und Lernenden vom Vorteil der Mitgliedschaft im Berufsverband (SBK) überzeugen können.

Wir alle sind gefordert, junge Mitglieder zu gewinnen, damit der SBK in Graubünden eine Zukunft hat und die Berufe im Pflegebereich auch im Kanton Graubünden gut vertreten und unterstützt werden. Je mehr Mitglieder hinter unserem Bestreben für einen fairen Arbeitsplatz, genügend Erholungszeit und einen angemessenen Lohn stehen, umso mehr können wir erreichen. **Wir wollen eine starke Pflege, auch in Graubünden, darum: Mitglieder werben Mitglieder**

Alterskategorie per 31.12.2018:

Alter Mitglieder	Anzahl Mitglieder	Anteil in %
bis 25 Jahre	24	4
bis 35 Jahre	101	15
bis 45 Jahre	138	20
bis 50 Jahre	94	13
bis 55 Jahre	123	18
bis 65 Jahre	181	26
über 65 Jahre	30	4
Total:	691	100 %



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total Mitglieder Per Ende Jahr	840	792	813	816	768	728	691
Kategorie							
51 – 100 %	415	391	374	398	385	368	341
11 – 50 %	243	226	228	230	209	193	183
0 – 10 %	140	130	128	133	114	109	112
Ehrenmitglieder	0	0	0	0	0	0	0
Studierende	8	12	48	18	19	17	23
Freiberufliche	34	33	35	37	41	41	32
Mutationen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eintritte	42	18	69	39	46	39	30
Zuzug aus Sektionen	11	9	7	5	13	8	8
Wegzug an Sektionen	16	3	6	0	5	8	10
Austritte/Ausschlüsse	46	72	48	41	87	79	63

Achtung, sehr wichtig

Bitte melden Sie unbedingt alle Änderungen in der Adresse, auch wenn es nur eine Hausnummer ist! Ebenso sind wir dankbar um die Mitteilung bei wechselnden Mail-adressen.

Zudem müssen alle Anpassungen betreffend Stellenprozente bei uns gemeldet werden. Immer per 1. Januar werden diese Anpassungen wirksam, unter dem Jahr wird für höhere Stellenprozente keine Nachzahlungen und für kleinere Stellenprozente keine Rückerstattungen gewährt. **Bei einer allfälligen Rechtsberatung ist die korrekte Angabe der Stellenprozente sehr wichtig, denn wenn zu wenig Stellenprozente angegeben werden, kann der Verband evtl. eine finanzielle Beteiligung der Mitglieder bei einer Rechtsberatung fordern.**

Erhalten Sie auch hin und wieder unsere News per Mail? Nein, dann sind wir nicht im Besitz ihrer korrekten Mailadresse, eine kurze Info an uns per Mail und auch Sie werden in Zukunft unsere News erhalten. Keine Angst, wir werden Sie nicht mit Mails überfluten!

Dank

Meine Arbeitstage sind gezählt, meine Pensionierung naht. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich von Euch allen zu verabschieden. Ich werde mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge den SBK Graubünden verlassen. Ich durfte rund sieben interessante, abwechslungsreiche und auch herausfordernde Jahre beim SBK Graubünden erleben. Meine Erinnerungen werden aber auch geprägt von der angenehmen und fairen Zusammenarbeit mit den verschiedenen Präsidentinnen und Vorstandsmitgliedern, die spannenden Zusammenkünfte mit den IG-Gruppen, die anregenden Sitzungen mit den Institutionen und Partnern und die vielen, individuellen Kontakte mit den Mitgliedern. Und doch freue ich mich sehr auf den neuen Lebensabschnitt, endlich mehr Zeit für meine vielen Hobbys zu haben, allem voran natürlich unsere schöne Natur in Obersaxen geniessen, sei dies per Ski oder auf Schusters Rappen.

Noch ein letztes Mal, herzlichen Dank:

- Der Präsidentin und dem Vorstand für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit
- allen Mitgliedern für die positiven Rückmeldungen
- Den IG-Verantwortlichen für die offene und tolle Zusammenarbeit
- Allen Institutionen, unseren Bündnispartnern, der OdA und dem BGS für die konstruktiven Kontakte und Besprechungen
- Allen ein herzliches Dankeschön für das mir in den vergangenen Jahren erwiesene Vertrauen.

Adieu, good by, it's time for other ways

Marlise Alig

Vereinte Kräfte für die Pflege Unire le forze per la cura Cun forzas reunidas per la tgira

Sie sind:

- ✓ Dipl. Pflegefachfrau / dipl. Pflegefachmann HF/FH
- ✓ Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- ✓ Hauspflegerin EFZ
- ✓ Pflegeassistentin / Pflegeassistent
- ✓ Studierende / Lernende all dieser Berufsgruppen

... dann ist der SBK
der richtige Berufsverband für Sie!



Secziun Grischun
Sezione Grigione
Sektion Graubünden

...die Stimme der Pflege

Wir unterstützen die Initiative für eine starke Pflege

Jahresbericht IG Onkologie 2018

Leitung Nicole Bieler, Kantonsspital Graubünden, Chur
Ignazia Graf-Giger, Kantonsspital Graubünden, Chur
Diana Malin, Rundum Onkologie, Sargans

Ziel der IG ist ...

- die Entwicklung und Förderung der Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz in unserer Funktion durch den Austausch von Informationen, Impulsen und Erfahrungen
- das Bilden berufsspezifischer Meinungen sowie die Entwicklung gemeinsamer Strategien
- Diskussion, Austausch und Fortbildung über aktuelle Bildungsthemen zu fördern
- das Wissen und die Fähigkeiten unserer Mitglieder als Ressource zu nutzen und die Netzwerkarbeit zu fördern.

Ende 2018 hat die IG Onkologie wie auch im Vorjahr 47 Mitglieder und 13 Stammgäste. An den Treffen nahmen jeweils durchschnittlich 16 Personen teil (Mitglieder, Stammgäste und Gäste) plus die Besucher der Videokonferenzen in den Spitälern Scuol, Ilanz, Davos und Samedan (in den drei Wintermonaten).

Neben den interessanten und vielfältigen Themen aus den vielschichtigen Bereichen der Onkologie und der Palliative Care, besteht immer auch die Möglichkeit des Austausches über Aktuelles aus der Praxis, Kontakte oder andere Veranstaltungen. Die Themen der Vorträge dieses Jahr waren:

- 10. Januar Update Immuntherapien und zielgerichtete Tumortherapien**
PD Dr. med. Nerbil Kilic, Oberärztin, Med. Onkologie KSGR
- 7. März Patientenzentrierte Kommunikation zur Vermittlung komplexer Informationen**
Prof. Alexander Kiss, Chefarzt Psychosomatik, Universitätsspital Basel (wurde gesponsert von der Firma BMS)
- 2. Mai Palliative Sedierung**
Anna Martha Kreis, Fachliche Leitung Palliative Care Abteilung KSGR
Behandlung chronischer Schmerzen: Vorstellung des Konzeptes am KSGR
Dr.med.Melanie Rehli MSc, Leitende Ärztin Schmerzprechstunde,
Ursina Hitz, Pflegefachfrau CAS Schmerzmanagement, Fachliche Leitung C3, Dr.med. Cristian Camartin MSc, Leitender Arzt Palliative Care

4. Juli Möglichkeiten der Akupunktur vor, während und nach einer onkologischen Therapie
Claudio Wiget, TCM Spezialist Onkologie, Praxis für TCM-AkupunkturCHur

Komplementärsprechstunde – Ganzheitliches Angebot auf dem Onkoambi KSGR

Georgina Collucelo, Anja Cathomas, Dominique Venzin, Pflegefachfrauen Onkologie und Dr.med. Michael Schwitter, Stv. leitender Arzt

5. Sept. Low-Level-Laser Therapie
Elisabeth Burtscher, Pflegeexpertin HNO KSGR und Claudia Pally, Pflegefachfrau Onkologie, Regionalspital Surselva
Tiergestützte Therapie – Therapiehund auf der Palliativabteilung?
Eveline Giossi, Fachfrau für tiergestützte Therapie und Pädagogik, Chur

7. Nov. Chemotherapie induzierte Neuropathien (CINP)
Damaris Racine, Pflegefachfrau Onkologie, Med. Onkologie KSGR
Schön aussehen trotz Haarverlust – Produkteschulung (Haar-, Wimpern- und Augenbrauenersatz)
Romina Rausch und Katrin Kreuels, «Kopfrausch» Herisau

An dieser Stelle danken wir Marlis Alig herzlich für ihre Unterstützung im administrativen Bereich und für den engen Austausch mit dem SBK Graubünden und wünschen ihr alles Gute für den Übergang in den Ruhestand. Weiter danken wir Lulu Barandun von der IT des Kantonsspitals Graubünden für die Unterstützung bei der Videokonferenz.

Was das kommende Jahr für die IG Onkologie angesichts der Umstrukturierungen im SBK Graubünden bringen wird, das wird sich zeigen. Das Leitungsteam wird bemüht sein, auch 2019 wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen. Die Daten der IG-Abende sowie alle Informationen zur Mitgliedschaft entnehmen Sie der Homepage: <http://www.sbk-gr.ch/sektion/interessensgruppen/onkologie.html>

Dezember 2018, Ignazia Graf-Giger, Nicole Bieler, Diana Malin

Interessengruppe (IG) Langzeitpflege

Leider ist die Leitung der IG Langzeitpflege noch immer verwaist, daher sind wir sehr dankbar, dass sich Cornelia Bischoff weiterhin für das Organisieren der Treffen und die Interessen der IG Langzeitpflege zur Verfügung stellt.

So konnten wir zusammen mit dem Roten Kreuz Graubünden trotzdem zwei interessante Anlässe auf die Beine stellen.

23. Mai 2018:

Gewalt aus dem Blickwinkel der UBA

20. November 2018:

Erzählcafé mit *Franziska Waldenmaier Wälchli, Dipl. Pflegefachfrau HF, Integrativer Coach IBP, MAS Spiritual Care i.A.*

Wir durften diese zwei Anlässe im Weiterbildungsraum des Roten Kreuzes Graubünden in Chur abhalten und diese Räumlichkeiten gratis nutzen, herzlichen Dank.

Die weiterhin sehr kleine Gruppe an Mitgliedern der IG Langzeitpflege würde sich über Zuwachs an Interessierten sehr freuen. Auch diverse Austausche über die Arbeiten und Problemfälle in den Langzeit-Institutionen sind möglich. Der SBK GR organisierte im 2018 diese Anlässe zusammen mit dem Roten Kreuz Graubünden, das heisst, dass auch die Rotkreuz-Helferinnen an diesen Anlässen teilnehmen und Ihre Nachfragen einbringen können. Bei genügend Interesse bieten wir wieder zwei oder drei Fortbildungen und Referate zum Thema Langzeitpflege an. Bitte teilt uns Eure Wünsche und Themen mit. Diese Anlässe sind meistens für alle Personen im Pflegebereich geeignet. Ob Pflegefachpersonen HF, Fachangestellte Gesundheit (FaGe) oder auch Pflegehelferinnen SRK, alle Berufsgattungen sind willkommen.

Wir suchen noch neue Leitungspersonen, welche in einem Team mit ca. drei Personen mithilft, die IG Langzeitpflege zu koordinieren. Der Aufwand hält sich im Rahmen, eine gute Gelegenheit, die eigenen Interessen und vielleicht auch diejenigen einer Langzeitinstitution einzubringen. Auch FaGe's sind sehr herzlich willkommen. Mit einer kurzen Mitteilung per Mail (info@sbk-gr.ch) sind Sie dabei. Die Geschäftsstelle des SBK Graubünden unterstützt die IG's bei Reservationen, Einladungen und weiteren Schreibearbeiten.

[Marlise Alig](#)

Fachverband LangzeitSchweiz

Vor einigen Jahren wurde der Fachverband LangzeitSchweiz gegründet.

Die Dienstleistungen von LangzeitSchweiz bestehen aus:

- **den Dienstleistungen des SBK bzw. seiner Sektionen für seine Mitglieder und**
- **den eigenständigen Dienstleistungen und Tätigkeiten von Langzeit-Schweiz.**

Die eigenständigen Dienstleistungen von LangzeitSchweiz sind dauernd im Ausbau. Es werden interessante Anlässe im Bereich der Langzeitpflege organisiert und angeboten. Dieser Fachverband bietet genau die richtige Plattform für alle Pflegepersonen in der Langzeitpflege.

Auf der Website des Fachverbandes LangzeitSchweiz finden Sie viele Interessante Aussagen, Stellungnahmen und Informationen zur Langzeitpflege. Auch finden Sie nähere Angaben über die nächsten Fachtagung, welche am 6. November 2019 im Alterszentrum Hottingen in Zürich durchgeführt wird. Thema wird sein: Gut vernetzt zum Ziel – Interprofessionelles Arbeiten in der Langzeitpflege und Betreuung.

Die nächste Hauptversammlung findet am 26. März 2019 um 17.45 Uhr im Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus, Leonhardstrasse 16 in Zürich statt. Neben dem geschäftlichen Teil erwartet Sie ein spannendes Referat von Jeanine Altherr. Sie ist Pflegeexpertin APN in der Akutgeriatrie und wird über No Gos in der geriatrischen Pflege referieren. Zum Abschluss haben Sie beim Apéro noch die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und sich mit Pflegenden aus der ganzen Schweiz auszutauschen. Die Einladung finden Sie auf der Website, Anmeldung ist erwünscht.

Für weitere Fragen können Sie sich an das Sekretariat der LanzeitSchweiz, Denkmalstrasse 1, 6006 Luzern, Tel. 041 412 27 68 oder auch gerne an die Geschäftsstelle des SBK Graubünden wenden.

[Marlise Alig](#)

LangzeitSchweiz
Soins de longue durée Suisse
Cura di lungodegenza Svizzera

Interessengruppe (IG) Ausbildungsbegleiter/ Innen und Ausbildungsverantwortliche

Im 2018 trafen sich die IG-Mitglieder zu zwei Sitzungen, die jeweils sehr gut besucht wurden mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden bei steigenden 41 Mitgliedern (davon 22 SBK-Mitgliedern).

Die rege Teilnahme unserer Mitglieder und die steigende Mitgliederzahl an den IG-Treffen zeigt, dass der Austausch unserer Berufsgruppe ein echtes Bedürfnis darstellt. Das IG-Kerngeschäft basiert auf diesem gegenseitigen Austausch über die aktuelle Bildungssituation in den einzelnen Betrieben. Durch rege Diskussionen kristallisieren sich Schwerpunktthemen heraus, welche in der IG weiter verfolgt und vertieft werden. Dieses Jahr war eines unserer Hauptthemen die Umsetzung der neuen BIVO im Bereich Fachfrau/mann Gesundheit/EFZ. Die Weiterbildung unserer Mitglieder zu gewünschten Themen war uns ebenfalls ein Anliegen.

Rückblick / Sitzungsthemen

An unserer Sitzung im Juni in den Räumlichkeiten der OdA-GS GR in Chur haben wir uns unserem Kerngeschäft, dem gegenseitigen Austausch, gewidmet. Fragen wie: Wie haben wir die Umsetzung der neuen BIVO 2017 erlebt? Evt. «Stolpersteine» werden diskutiert und es werden Workshops dazu abgehalten. Wie war die Unterstützung der OdA-GS GR? Welche zentralen Probleme in der Begleitung der Auszubildenden sind dazu gekommen? Sind Lernschwächen vorhanden? Wie bekommt der Betrieb die Informationen? Dazu konnten viele Fragen beantwortet werden.

Im November organisierten wir ebenfalls in den Räumlichkeiten der OdA-GS GR in Chur eine Weiterbildung zu den Themen: Motivation, Zielsetzung, Feedback geben, Reflexion und Annahme von Feedback- aus psychologischer, wissenschaftlicher und auch angewandter Perspektive. Für die Schulung konnten wir Frau Dr. Nicola Jacobs-hagen Dozentin, Coach und Ausbilderin an der Uni Bern und Freiburg gewinnen. Die Reflexion war auch im Austausch in der Gruppe die Hauptthematik mit der wir uns beschäftigt haben.

Ausblick 2019

Unsere nächsten zwei Sitzungen finden am 12. Juni 2019 und am 13. November 2019 jeweils von 13.30–16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der OdA GS GR in Chur statt. Interessierte sind stets herzlich willkommen!

Im November werden Sonja Schmidt / Center da Sandà Engiadina Bassa, Scuol und Beatrice Trüb / Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, Samedan die IG Leitung nach 2 Jahren wieder abgeben und es wird eine neue Co-Leitung für 2020 gewählt.

Im Namen der IG ein herzliches Dankeschön an die OdA GS GR und das BGS in Chur, welche uns jeweils kostenfrei die Sitzungsräume zur Verfügung gestellt haben. Allen Mitgliedern recht herzlichen Dank für die rege Teilnahme und den spannenden Austausch innerhalb der IG.

Sonja Schmidt und Beatrice Trüb

Co-Präsidium IG Ausbildungsbegleiter/Innen und Ausbildungsverantwortliche



Wir brauchen
Sie
brauchen uns

Interessengruppe (IG) freiberuflich tätige Pflegefachpersonen in Graubünden

«Der Patient, Klient soll fühlen, dass ich ihm zuhöre und er, trotz Zeitdruck, in diesem Moment das wichtigste ist.»

Auch im 2018 konnte die IG Freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner einige Treffen durchführen. Es sind bedeutsame Gefässe für diese Berufsgruppe, denn sie sind jahrein – jahraus auf sich selber gestellt, deshalb sind diese wenigen Austauschmomente wichtig.

Im Februar 2018 konnten wir mit dem Amtsvorsteher Herrn Rudolf Leuthold, dem Controller Daniel Benz sowie mit Paula Berni, Leitung und Fachstelle Spitex vom Gesundheitsamt Graubünden wieder über die zukünftigen Restzahlungen der freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen und vor allem auch über die Qualitätsentwicklung der freiberuflich Pflegenden diskutieren. Wir danken dem Gesundheitsamt für die jedes Jahr wieder wertschätzenden und konstruktiven Gespräche, die Arbeit der freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen werden geschätzt und man ist sich der Wichtigkeit dieser Berufsgruppe durchaus bewusst. Dass Frau Berni einen Qualitätsbesuch bei einer freiberuflich tätigen Pflegefachfrau durchführte, zeigt, dass diese Berufsgruppe wichtig ist und es bestärkt diese Berufsgruppe darin, ihren Qualitätslevel zu halten und zu fördern.

Die Arbeit der freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen wird betreffend Qualität jährlich überprüft, sie sind verpflichtet, am jährlichen Qualitätstag teilzunehmen. Eine über 30 Seiten umfassende Selbstevaluation muss jeweils durchgeführt und eingereicht werden, damit die Pflegefachpersonen auf der so genannten «White list» aufgenommen werden. Die White list ist der eigentliche Ausweis für die hohe und überprüfte Qualität der freiberuflich zu vernetzen und gemeinsam allfällige Treffen und Fortbildungen zu organisieren. Es lohnt sich sehr, einmal auf die Website zu gehen und in diese Betriebe hinein zu schauen. Überzeugen Sie sich doch selbst unter: www.daheimbleiben.ch und www.tgea-nue.ch

Nach dem Wegzug des letzten IG-Leiters musste sich die IG auf die schwierige Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin machen. Glücklicherweise konnte mit Frau Carolina Furrer eine würdige Nachfolgerin gefunden werden. Auch andere Freiberufliche Pflegefachpersonen stellen sich immer wieder für spezielle Aufgaben innerhalb dieser Gruppe zur Verfügung. Gabi ter Braak, Anni Baumgartner und Esther Merkle begleiten die Geschäftsführerin des SBK Graubünden jeweils jährlich zum wichtigen Gespräch mit dem Gesundheitsamt. Dank dem speziellen Engagement von Esther Merkle und Urs Bertsch konnte ein interessanter Bericht über die

freiberuflich tätigen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner im Bündner Tagblatt veröffentlicht werden. Die Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig, damit die Bevölkerung auch die Dienstleistungen der Freiberuflichen Pflege kennt

Ich wünsche allen freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen weiterhin viel Freude, Befriedigung und Gelassenheit in ihrem Beruf. Viele zufriedene Klienten sind froh für die kompetente, herzliche und persönliche Betreuung und Pflege. Herzlichen Dank für Euere pflichtbewussten Einsätze jahrein-jahraus.

Marlise Alig, GL SBK GR

Interessengruppe Familien- und Pflegefachfrauen

Unsere IG-Anlässe im 2018

04.04.2018	Stadtführung am späten Nachmittag: Auf den Spuren der Reformation (Szenische Führung, anschliessend Pizza-Essen in Chur)
22.05.2018	Besuch im Schoggiland Läderach in Bilten: Rundgang mit Führung und Degustation
02.08.2018	Brambrüesch wir kommen... Gemeinsames Mittagessen in Brambrüesch und gemütliches Zusammensein in Margret's Chalet
22.08.2018	Erlebnistrundfahrt zur Insel Ufenau, mit Bahn und Schiff zur grössten Insel der Schweiz mitten im Zürichsee
27.09.2018	Bewegungstag «fit und schmerzfrei» in der Gesundheitswelt von Dr. A. Vogel in Roggwil
22.10.2018	Ausflug ins Appenzell, hinauf in die luftige Höhe – Führung hoher Kasten, Drehrestaurant «Rondom nüz as schö»
22.11.2018	Jahresabschluss, IG-Versammlung und reger Austausch bei Speis und Trank im Restaurant Hallenbad in Chur

Die sieben Anlässe wurden unterschiedlich intensiv besucht. Zwischen acht und 17 Teilnehmerinnen waren jeweils dabei. Total konnten wir 83 Interessierte an den verschiedenen Anlässen begrüssen. Herzlichen Dank für das Interesse, wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Teilnehmerschar im laufenden Jahr 2019, wir versuchen auch in diesem Jahr wieder einige spannende und spezielle Anlässe zu organisieren.

Gerne können auch nicht IG-Mitglieder an den Anlässen teilnehmen. Das ganze Programm finden Sie auf unserer Website (www.sbk-gr.ch)

Ursula Bächler und Marlise Alig, IG Leitung

Was Sie schon immer über Ihren Berufsverband wissen wollten

Pflege

Wir setzen uns dafür ein, dass Sie weiterhin die Patienten in den Mittelpunkt stellen können.

Bildung

Wir setzen uns dafür ein, dass man Sie nicht nur fordert, sondern auch fördert.

Beratung

Wir setzen uns für Sie ein, wenn Sie berufsspezifische Anliegen haben.

Politik

Wir setzen uns dafür ein, dass Ihre Forderungen nicht nur gehört, sondern auch umgesetzt werden.

Information

Wir setzen uns dafür ein, dass Sie regelmässig und umfassend die aktuellen Informationen erhalten.

Nachwuchs

Mit der Möglichkeit «free4students» möchten wir auch unsere jungen, in der Ausbildung steckenden Berufsleute ins Boot holen.

Es gibt keinen Grund, nicht SBK-Mitglied zu sein!

Der SBK ist der offizielle Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner. Mit seinen rund 25000 Mitgliedern ist er der grösste und stärkste Verband im Gesundheitswesen.

Jahresvorschau 2019

6. März 2019; 17.30–20.00 Uhr Medienraum; Fontana Spital im 6. Stock in Chur	Treffen IG Onkologie, Thema siehe Website Interessierte sind herzlich willkommen
12.–13. März 2019 Plantahof, Lanquart	Lebensphasenorientiertes Personal- management Mit Heidi Johann, Organisationsberaterin (MAS), Coach und Trainerin (SVEB1)
21. März 2019; 17.30 Uhr pdgr Klinik Waldhaus in Chur	Jahreshauptversammlung SBK Graubünden
15. April 2019; 16.15–17.45 Uhr Bahnhof Chur	Stadtführung in Chur (siehe auch Website) Anmeldung bis 1. April 2019 an info@sbk-gr.ch
8. Mai 2019; 17.30–20.00 Uhr Medienraum, Fontana Spital im 6. Stock in Chur	Treffen IG Onkologie, Thema siehe Website Interessierte sind willkommen
12. Mai 2019	Tag der Pflege
16. und 17. Mai 2019 Messe Basel	Pflegekongress in Basel »PFLEGE WIRKT!« Für eine starke Pflege! Anmeldung: Auf der Website: www.sbk-asi-congress.ch
23. Mai 2019; ganzer Tag Ab Bahnhof Chur	Mosterei Möhl – Rundgang mit Führung und Degustation, Anmeldung bis 1. Mai 2019
12. Juni 2019; 13.30–17.00 Uhr OdA Chur	Treffen IG Ausbildungsverantwortliche Alle Ausbildungsverantwortlichen sind willkommen
13. Juni 2019 Hotel National in Bern	Delegiertenversammlung SBK Schweiz in Bern Die Delegierten des SBK GR besuchen die DV
3. Juli 2019, 17.30–20.00 Uhr Medienraum, Fontana Spital im 6. Stock in Chur	Treffen IG Onkologie, Thema siehe Website Interessierte sind willkommen
5. August 2019; 15.30–18.00 Uhr Parkplatz, Löserstrasse 7, Landquart	Betriebsbesichtigung «VOLG» in Landquart mit Rundgang und Imbiss Anmeldung bis 5. Juli 2019
27. August 2019; ab 16.00 Uhr	Minigolf mit anschliessendem Spaghettiplausch in der Klinik Beverin in Cazis Anmeldung bis 23. August 2019
Datum September noch offen; ganzer Nachmittag	Treffen IG Onkologie, Thema, Zeit und Ort siehe Website Interessierte sind willkommen
8. Oktober 2019, ganzer Tag Bahnhof Chur, Abfahrt 09.09 Gleis 9	Ausflug Flughafen Zürich – Führung durch den Flughafen und Rundfahrt auf den Pisten Anmeldung bis 6. September 2019

Datum November noch offen; 17.30–20.00 Uhr Medienraum, Fontana Spital im 6. Stock in Chur	Treffen IG Onkologie, Thema siehe Website Interessierte sind willkommen
13. November 2019; 13.30–17.00 Uhr OdA Chur	Treffen IG Ausbildungsverantwortliche Alle Ausbildungsverantwortlichen sind willkommen
21. November 2019; 19.00 Uhr Café Marchesa, Domat/Ems	IG-Familien- und Pflegefachfrauen, Schlussabend Versammlung und gemeinsames Nachtessen Anmeldung bis 15. November 2019

Weitere Anlässe werden jeweils auf der Website www.sbk-gr.ch publiziert und unsere Mitglieder werden mittels Newsletter per Mail direkt informiert.

Erhalten Sie keinen Newsletter von uns? Dann kennen wir Ihre Mailadresse nicht. Ein Mail an uns info@sbk-gr.ch und auch Sie werden regelmässig auf dem Laufenden gehalten.

Unsere Interessensgruppen (IG)

Unsere Interessensgruppen (IG) mit den jeweiligen Kontaktpersonen auf einen Blick:

IG Ausbildungsverantwortliche:

Beatrice Trüb, 081 861 10 00 / Sonja Schmidt, 081 861 10 00

IG Familien- und Pflegefachfrauen:

Ursula Bächler, 081 252 37 32 / Marlise Alig, 078 623 81 14

IG Freiberufliche Pflegefachpersonen:

Carolina Furrer, 078 578 27 85 / Gudrun Bendel, 079 127 53 56

IG Langzeitpflege:

Vakant; momentan über die Geschäftsstelle, 081 353 53 79

IG Onkologie:

Diana Malin, 078 821 30 55 / Nicole Bieler, 081 534 44 72 /

Ignazia Graf, 081 926 54 15

Anmeldungen, Anfragen und Informationen über die Anlässe und die Interessensgruppen bei:

SBK Graubünden, Klinik Beverin, La Nicca Strasse 17, 7408 Cazis

E-Mail: info@sbk-gr.ch / Tel. 081 353 53 79

Spezialangebote für Mitglieder

Neben namhaften Preisreduktionen auf Kurse und Weiterbildungen des SBK, die alleine oft schon den Mitgliederbeitrag wettmachen, profitieren Mitglieder auch bei folgenden Anbietern von Rabatten und Vergünstigungen.

e-log

Mitglieder des SBK nutzen die Plattform für berufliche Weiterentwicklung kostenlos

FIT Nursing Care

20 Prozent Rabatt auf die Nutzung des Portals mit aktuellen pflegewissenschaftlichen Forschungsergebnissen

Empfi med. AG, Auenstein

15 Prozent Rabatt auf alle Produkte ausser den grossen Lagerungsinseln (10 Prozent) (z. B. Lagerungskissen, Stillkissen, Blutdruckmessgeräte uvm.)

frauenvorsorge, Enza & Daniela Cipolla

Erste 2 Stunden Beratung zur Altersvorsorge gratis plus 50 Franken Gutschein für die SBK-Mitgliedschaft.

Sonomed GmbH, Geroldswil

Pulsoximeter MD300-C3 zum Preis von CHF 170.00 anstatt CHF 225.00

Hewlett Packard (Schweiz) GmbH

Bis zu 30 Prozent Rabatt auf PCs, Drucker und Zubehör

SWICA Krankenversicherung

Rabatte und andere Vergünstigungen

EGK Gesundheitskasse

15 Prozent Rabatt auf SUN-Zusatzversicherung

Zurich Versicherungen

Günstige Prämien auf die Auto-, Motorrad-, Hausrat- und andere Versicherungen

solution+ benefit / Mobiliar Berufshaftpflichtversicherung

Attraktives Angebot für freiberufliche Pflegefachpersonen

Bank Coop

Rabatte und Vergünstigungen auf diverse Dienstleistungen

Cornèr Bank Card Center

Attraktive Konditionen für Visa- und Mastercard

Und dann noch diese Vorteile für Mitglieder

Die Mitglieder des SBK profitieren von weiteren vielfältigen Leistungen wie:

- 12 x pro Jahr die Fachzeitschrift «Krankenpflege».
- Kompetente Mitgliederberatung in allen Fragen rund um den Arbeitsplatz und die freiberufliche Tätigkeit.
- Kostenloser Rechtsschutz bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber.
- Beträchtliche Reduktion auf allen Fort- und Weiterbildungen, Kongressen und Tagungen.
- Und nicht zuletzt der Gewissheit, dass ihre Interessen gegenüber den Entscheidungsträgern kompetent vertreten werden.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Mitgliedschaft. Helfen Sie uns, noch stärker zu werden und überzeugen Sie ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen von den Vorteilen einer Mitgliedschaft und die Wichtigkeit des Verbandes für eine starke Pflege.

Und nicht vergessen: Alle Studierende **in der Grundausbildung** (HF und FH) und Lernende (FaGe) können gratis im SBK Mitglied sein.

So haben Sie die Möglichkeit, während Ihrer Ausbildungszeit kostenlos von den Vorteilen des SBK zu profitieren: **free4students!**



**Die Kunst des kreativen
Handwerks kennt keine
Grenzen!**